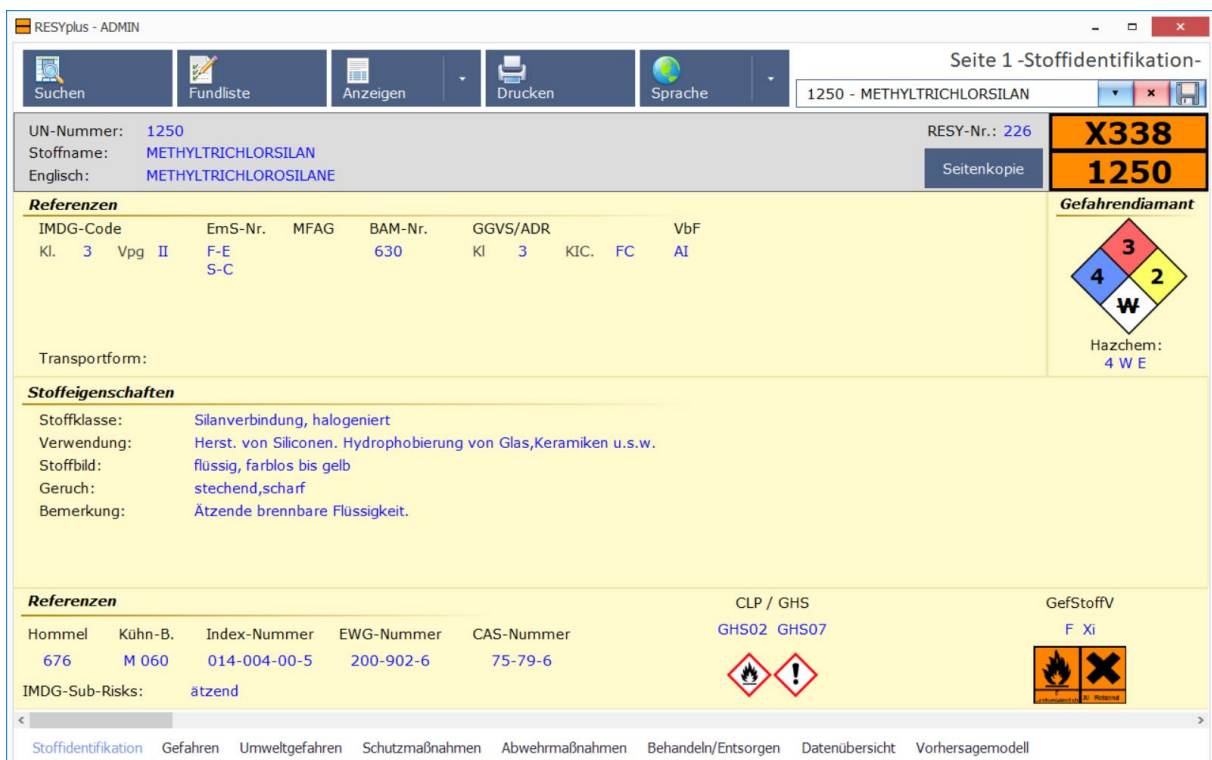
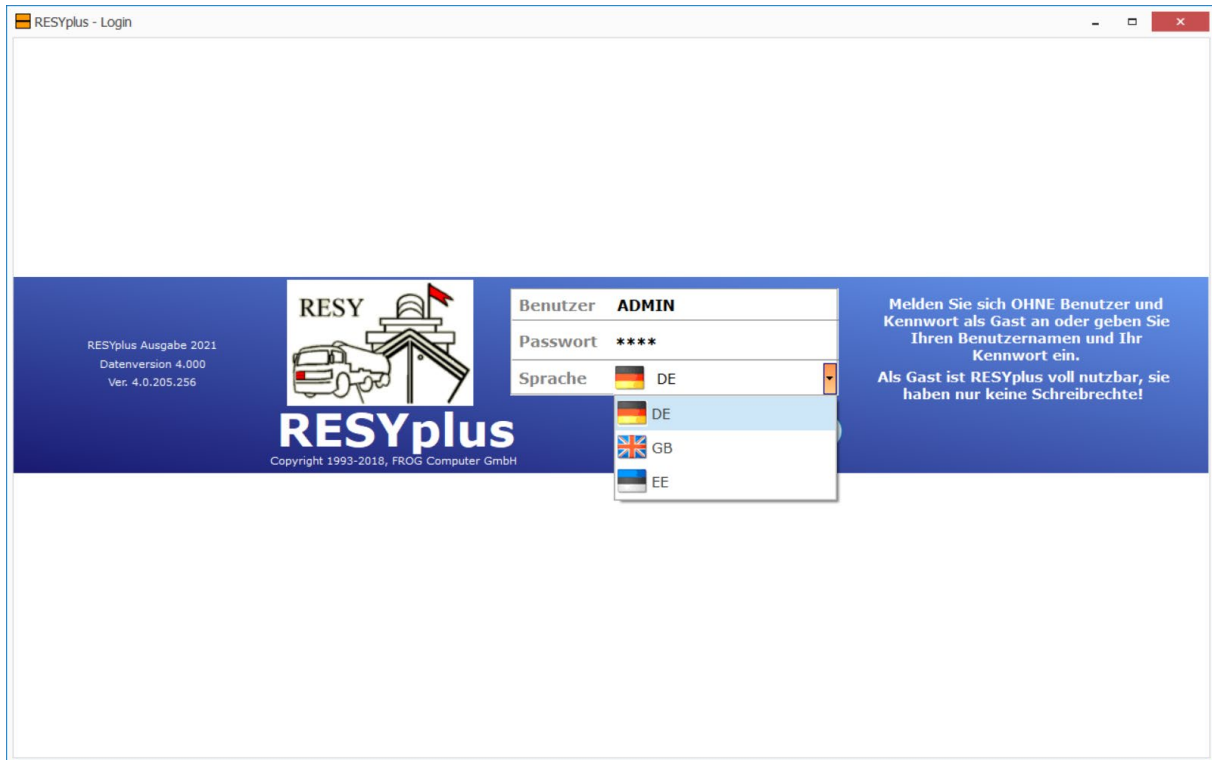


RESY - Bildschirmausdrucke

RESY gibt es in drei Sprachen (Deutsch, Englisch, Estnisch):
(RESY ist zur Recherche auch ohne Anmeldung voll nutzbar!)



RESYplus - ADMIN Seite 2 -Gefahren-

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

1250 - METHYLTRICHLORSILAN

UN-Nummer: 1250 RESY-Nr.: 226

Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN **X338**

Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE Seitenkopie **1250**

Gesundheitsgefahren

Gefährdung der Augen, Atemwege, Lunge. Nach Exposition Arzt zuziehen. Heftige Hydrolyse zu ätzender, stark reizender Salzsäure. Lungenödem mit Verzögerung bis zu 2 Tagen möglich. Reizung der Haut, Schleimhäute. Salzsäurebildung bei Kontakt mit Körperfeuchte. Schädigung der Haut. Sehr starke Verätzung der Augen. Starke Reizung der Lunge, Ödem möglich.

[Giftnotruf](#)

schädlich wirkende Reaktionen

Polymerisation: Nein
 Zersetzung: Nein
 mit Säuren: Ja
 mit Oxidationsmitteln: Ja
 mit Luft: Nein
 mit Wasser: Ja
 mit Alkalien: Ja
 mit Reduktionsmitteln:
 mit sonstigen Stoffen: Ja

Feuer- / Explosionsgefahren

hochentzündlich, flüssig, gefährliche Brandgase, Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Am Boden kriechende Gase, Rückzündung über weite Strecken. Dämpfe leicht entzündlich. Explosionsfähige ätzende Dämpfe in Bodennähe. Säurenebel mit Sprühwasser niederschlagen. Zündung an heißen Flächen, Funken, Flammen.

Sonstige Gefahren

Stoffidentifikation Gefahren Umweltgefahren Schutzmaßnahmen Abwehrmaßnahmen Behandeln/Entsorgen Datenübersicht Vorhersagemodell

RESYplus - ADMIN Seite 3 -Umweltgefahren-

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

1250 - METHYLTRICHLORSILAN

UN-Nummer: 1250 RESY-Nr.: 226

Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN **X338**

Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE Seitenkopie **1250**

Gefahren für Süß- bzw. Grundwasser

WGZ für Säuger:
 WGZ für Fische:
 WGZ für Bakterien:
 Wassergefährdungsklasse: 1

Gefahren für Seewasser

GESAMP-Profil:	A1	A2	B1	B2	C1	C2	C3	
		D1	D2	D3		E1	E2	E3

Empf. zur Strandspernung:
 MARPOL-Kat.: D
 IMDG Marine Pollutant: -
 EBCS:

Stoffverhalten in/auf Wasser

In Mischung auch stark verdünnt ätzend. Schwerer als Wasser, sinkt ab.

Viskosität:
 Dämpfe:
 Gesundheitsschädliche Dämpfe über Wasseroberfläche möglich. Dämpfe können als weiße Nebel (Salzsäure) sichtbar werden.

Umweltgefahren nach GESAMP

Stoffidentifikation Gefahren Umweltgefahren Schutzmaßnahmen Abwehrmaßnahmen Behandeln/Entsorgen Datenübersicht Vorhersagemodell

RESYplus - ADMIN Seite 4 - Schutzmaßnahmen-

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

1250 - METHYLTRICHLORSILAN

UN-Nummer: 1250 RESY-Nr.: 226 **X338**
 Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN **1250**
 Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE Seitenkopie

Personenschutz / Bordmittel

Sofort umluftunabhängiges Atemschutzgerät, volle Schutzkleidung. Sprühstrahleinsatz unter Vollschutz aus sicherer Deckung.

Bordmittel 1: Körperschutz (Handschuhe, Stiefel, Schutzkleidung, Kopfschutz).
 Bordmittel 2: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Löschpulver.

MAK-Wert (ppm): Geruchsschwelle (ppm):

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Gefahrenbereich absperren. Unbeteiligte nach Luv (=windzugewandte Seite) entfernen. Bei Freiwerden großer Menge evakuieren, Katastrophenalarm prüfen. Fahrzeuge im Gefahrenbereich räumen.

Umweltschutzmaßnahmen

Regenwassereinläufe, Abwasserleitungen von Schiffen abdichten; Abwässer auffangen. Trink-, Brauch-, Kühlwasserentnehmer verständigen.

Meßröhrchen / Analytik

Meßröhrchen:
 Analytik:
 GC/MS: ja IR: ja IMS: ja Raman/UV: n.v. RFA: nein
 PID: 11.36 ECZ: n.v. SS: n.v. pH-Papier: n.v.

H-Satz
 EUH014, H225, H315, H319, H335

P-Satz

R-Satz
 11, 14, 36/37/38

S-Satz
 (2), 26, 39

Stoffidentifikation Gefahren Umweltgefahren Schutzmaßnahmen Abwehrmaßnahmen Behandeln/Entsorgen Datenübersicht Vorhersagemodell

RESYplus - ADMIN Seite 5 - Abwehrmaßnahmen-

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

1250 - METHYLTRICHLORSILAN

UN-Nummer: 1250 RESY-Nr.: 226 **X338**
 Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN **1250**
 Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE Seitenkopie

Maßnahmen bei Leckagen

Zündquellen entfernen. Tiefliegende Räume abdichten. Eindeichen, abpumpen. Benetzte Flächen mit Sodalösung waschen. Leck wenn möglich schließen. Restmenge abdecken, in geschlossenem Behälter bereitstellen.

Bindemittel:
 Nicht brennbares, saugfähiges Material.

Maßnahmen bei Feuer

Behälter mit Sprühwasser kühlen, aus der Gefahrenzone ziehen. Große Mengen ausgelaufenen Gutes fluten (Rückzündungsgefahr). Kein Wasser in Behälter gelangen lassen (Explosionsgefahr).

Löschmittel:
 CO₂, Pulver.

Bekämpfung auf dem Wasser

Auf Wasserstraßen Schifffahrtssperre. Bei Dieselantrieb Sicherheitsschaltung. Beim Retten nicht ins Wasser springen. Kein Boot mit Ottomotor einsetzen. Offenes Feuer vermeiden. Radar/ Kommandofanlage nicht benutzen.

Weitere Informationen TUIS

Stoffidentifikation Gefahren Umweltgefahren Schutzmaßnahmen Abwehrmaßnahmen Behandeln/Entsorgen Datenübersicht Vorhersagemodell

RESYplus - ADMIN Seite 6 -Behandeln/Entsorgen-

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

1250 - METHYLTRICHLORSILAN RESY-Nr.: 226 **X338**
Seitenkopie **1250**

UN-Nummer: 1250
Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN
Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE

Werkstoffe, die für Zwischenlagerung / Bereitstellung geeignet sind

Metalle:

Kunststoffe:
Teflon, PTFE, PVDF

Sonstige:
mit Gummi beschichteter Stahl, Glas, Keramik

Achtung! Folgende Stoffe NICHT verwenden:
Leichtmetalle, feucht Metalle, Aluminium/-leg.,FKM, NBR, NR, IIR, EPDM, CSM, HDPE, PP, PVC

Entsorgungsverfahren

Entsorgungsverfahren:

Dekontamination:
KEIN Wasser oder wasserhaltige Mittel verwenden. Heftige Reaktionen!
Mit Aktivkohle trocken binden. In dichtschießende Gebinde abfüllen.

Liste der Entsorgungsfirmen /-anlagen

Stoffidentifikation Gefahren Umweltgefahren Schutzmaßnahmen Abwehrmaßnahmen **Behandeln/Entsorgen** Datenübersicht Vorhersagemodell

RESYplus - ADMIN Seite 7 -Datenübersicht-

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

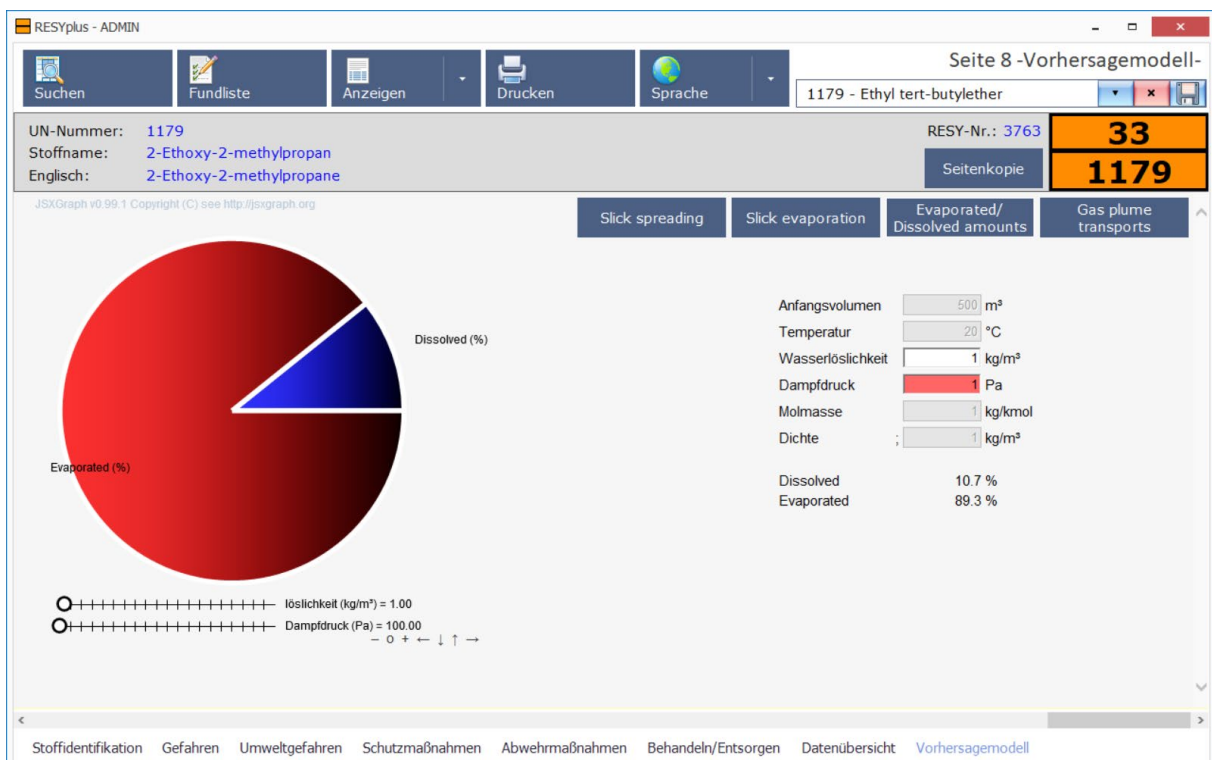
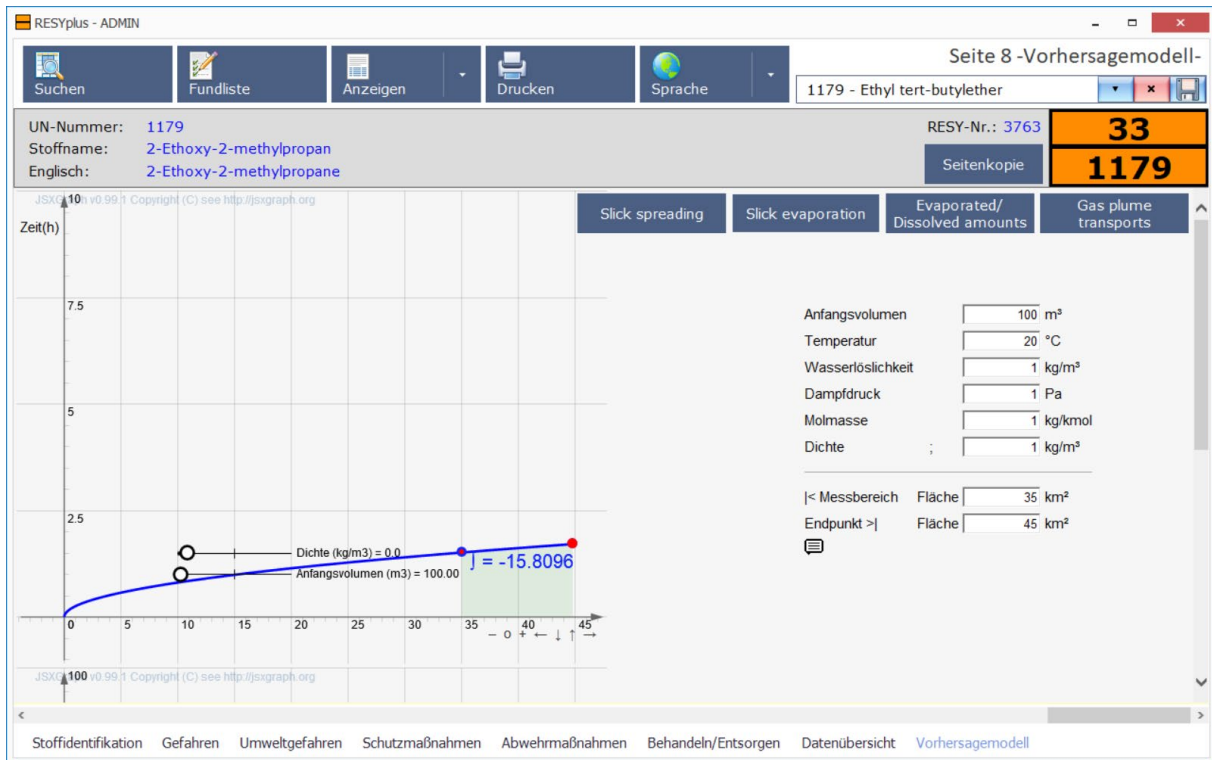
1250 - METHYLTRICHLORSILAN RESY-Nr.: 226 **X338**
Seitenkopie **1250**

UN-Nummer: 1250
Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN
Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE

Transport				Chemisch physikalische Reinstoffdaten					
Art	IMDG	VPG	ICAO	CCC	GGVSEB (Binnensch./ADN)	Klasse	KIC	Siedetemperatur:	66 °C
	3	II	3	999	GGVSEB (Straße/ADR)	3		Schmelztemperatur:	-90/-77 °C
					GGVSEB (Eisenbahn/RID)	3	FC	Stockpunkt:	
								Zündtemperatur:	404 °C
Bulkladung								Flammpunkt:	8 °C
Schiffstyp:				MARPOL-Kat.:	D			Explosionsgrenzen:	5.1 / 20 %
Tanktyp:								Wasserlöslichkeit:	zrs
Transporttemperatur:								Oberflächenspannung:	
Transportdruck:								log POW:	2.01 / 20 °C
Meldepflicht nach SeeSchStrO:								Dampfdruck:	179 mbar
Betrieb								Molmasse:	149.48 g/mol
StörfallVO-Nr.:				VbF:	AI			kritischer Druck:	3.28 MPa
TA-Luft:				Klasse:				kritische Temperatur:	243.9 °C
(Emissionswerte)				Grenzwert:				Dichte:	1.274 g/cm³
Gesundheit								relative Dichte:	5.160 (LUFT=1)
MAK-Wert:	TRK-Wert:	TLV-Wert:					Viskosität:	Meßtemperatur:	20 °C
							0.48 mPa*s		
PAC-1:	3.7 mg/m³	PAC-2:	45 mg/m³	PAC-3:	200 mg/m³				

Stoffidentifikation Gefahren Umweltgefahren Schutzmaßnahmen Abwehrmaßnahmen **Behandeln/Entsorgen** **Datenübersicht** Vorhersagemodell

RESYplus liefert auch Vorhersagemodelle für das Verhalten auf Schlick und schlickähnlichen Böden, Verdampfung und Gasausbreitung (z. B. für 2-Ethoxy-2-methylpropan) mit der Möglichkeit, Parameter anzupassen:



Suche auch nach Standard- und komplexeren Merkmalen möglich, Auswahl der Fundliste in verschiedenen Sprachen:

The screenshot shows the 'Stoffsuche' (Substance Search) interface. On the left, there is an 'Erweiterte Suche' (Advanced Search) panel with various filters:

- Stoffname, Namensteil, Nummer...
- Groß-/Kleinschreibung beachten
- nur ganze Wörter
- Text ist ein regulärer Ausdruck
- CAS-Nummer
- UN-Nummer
- KEMLER-Nummer
- Suche nach Farbe
- Suche nach Geruch
- EINECS-Nummer
- BAM-Nummer
- Aggregatzustand

 At the bottom of this panel are 'Felder leeren' (Clear fields) and 'Suchen' (Search) buttons.

The main search area includes a search bar with the placeholder 'Bitte Suchtext hier eingeben...', 'Finden' (Find) and 'Leeren' (Clear) buttons, and a language selection dropdown currently set to 'Alle' (All). Below this is a table of search results:

UN-Nr.	Stoffname	Klasse
3077	(1S,2S,5S,6S,9S,10S)-1,2,5,6,9,10-hexabromocyclodode...	
2811	1,2-dihydroksibentseen	
3267	SILRES® BS 16	
2923	Viradon	
3077	Wird bei Verhüttung v. Cu-Erzen von Kupfermatte getrennt	
3077	Wird bei Verhüttung v. Pb-Erzen von Bleimatte getrennt	3897
3082	[(o-Tolyloxy)metyl]oxiran	3887
3082	[(o-Tolyloxi)metyl]oxiran	3887
3082	[(o-Tolyloxy)methyl]oxiran	3887
3082	[(orto-Tolyloxy)metyl]oxirán	3887
	"Carbitol"-Acetat	3143
	"Carbitol"-acetate	3143

At the bottom of the table, it indicates 'Gesamt 79.922 Einträge' (Total 79,922 entries).

Hintergrundinformation zu einzelnen Merkmalen (hier: Gefahrendiamant):

The screenshot shows the 'Feldinformation' (Field Information) window for hazard diamonds. The window title is 'Seite 1 - Stoffidentifikation-'. The main content area displays hazard information:

- Gesundheitsgefahr: 4**
Äußerst gefährlich! Jeden Kontakt mit Dämpfen oder Flüssigkeiten ohne speziellen Schutz vermeiden.
- Brandgefahr: 3**
Entzündungsgefahr bei normalen Temperaturen.
- Reaktionsgefahr: 2**
Heftige chemische Reaktion möglich. Verstärkte Schutzmaßnahmen. Löschangriff nur aus sicherem Abstand.
- Löschmittel: KW**
Kein Wasser zum Löschen verwenden !

Below this, the 'Gefahrendiamant' (Hazard Diamond) is shown with the following details:

- Quelle: National Fire Protection Agency (NFPA) der USA, 2013
- Zweck: Risiko-Sofortbeurteilung bei Gefahrstoffunfällen
- Brandgefahr
- Gesundheitsgefahr Reaktionsgefahr
- Darf Wasser zum Löschen verwendet werden?

At the bottom of the window, it says 'KONTEXT BEZOGENES FELD !!!' (Context-related field!!!). On the right side, a partial view of the hazard diamond is visible, showing the numbers 3, 2, and 4, and the letter W.

Eingabemöglichkeit eigener Ereignisprotokolle, Entsorgerlisten sowie Berichtslisten:

RESYplus - ADMIN

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

Seite 1 -Stoffidentifikation-
1250 - METHYLTRICHLORSILAN

UN-Nummer: 1250
Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN
Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE

RESY-Nr.: 226
Seitenkopie

X338
1250

Protokolle

Zurück **Protokolle / UN-Nummer: 1250
METHYLTRICHLORSILAN**

Neu Bearbeiten Löschen Drucken Refresh

Datum	Schadensnummer

Protokolle

Schadensnummer Datum/Uhrzeit

Schadensort

Art des Schadens

RESYplus - ADMIN

Entsorgerliste

Zurück **Entsorgerliste**

Neu Bearbeiten Löschen Drucken Refresh

Firma

Entsorgerinformationen

Firma

Straße

Stadt

Telefon / Telefax

Komfortable Druckoptionen (farbig / schwarz/weiß):

RESYplus - ADMIN

Suchen Fundliste Anzeigen Drucken Sprache

Seite 1 -Stoffidentifikation-
1250 - METHYLTRICHLORSILAN

UN-Nummer: 1250
Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN
Englisch: METHYLTRICHLOROSILANE

RESY-Nr.: 226
Seitenkopie

X338
1250

Gefahrendiamant

Hazchem: 4 WE

Referenzen

IMDG-Code	EmS-Nr.
Kl. 3 Vpg II	F-E S-C

Transportform:

Stoffeigenschaften

Stoffklasse: Silanverbindun
Verwendung: Herst. von Silic
Stoffbild: flüssig, farblos
Geruch: stechend, scha
Bemerkung: Ätzende brenn

Referenzen

Hommel	Kühn-B.	Index-Numm
676	M 060	014-004-00-5

IMDG-Sub-Risks: ätzend

Wählen Sie den Ausgabeort und die Druckoptionen

Ausgabemedium:

Drucker: \\WBASIPA024.fhhnet.stadt.hamburg.de\BSU-MFP-8000

Ausgabe auf... Drucker Optionen

Alle Seiten

Seite 1 -Stoffidentifikation-

Seite 2 -Gefahren-

Seite 3 -Umweltgefahren-

Seite 4 -Schutzmaßnahmen-

Seite 5 -Abwehrmaßnahmen-

Seite 6 -Behandeln/Entsorgen-

Seite 7 -Datenübersicht-

Synonyme

in Farbe

einfarbig (schwarz/weiß)

Anzahl Kopien: 1

Abbrechen Starten

Druck Stoffdaten

GefStoffV
F Xi

Stoffidentifikation Gefahren Umweltgefahren Schutzmaßnahmen Abwehrmaßnahmen Behandeln/Entsorgen Datenübersicht Vorhersagemodell

Druckvorschau sowie Exportfunktion in zahlreiche Formate:

RESYplus Seite 1 -Stoffidentifikation-

UN-Nummer: 1250
 Stoffname: METHYLTRICHLORSILAN
 Englisch: METHYLTRICHLORSILANE

Referenzen

IMDG-Code	EmS-Nr.	MFAG	BAM-Nr.
Kl. 3 Vpg II	F-E S-C		630

Transportform:
Stoffeigenschaften
 Stoffklasse: Silanverbindung, halogeniert
 Verwendung: Herst. von Siliconen. Hydrophobierung von Glas,Keramikn u.s.w.
 Stoffbild: flussig, farblos bis gelb
 Geruch: stechend,scharf
 Bemerkung: Atzende brennbare Flüssigkeit.

Referenzen

Hommel	Kühn-B.	Index-Nummer	EWG-Nummer	CAS-Nummer
676	M 060	014-004-00-5	200-902-6	75-79-6

RESY-Nr.: 226

X338
1250
Gefahrendiamant

Hazchem:
 4 W E

CLP / GHS
 GHS02 GHS07

GefStoffV
 F Xi

Anlegen und Verwalten von Berichtslisten bereits aufgerufener Stoffe, so dass Recherchen speicherbar sind:

Berichtsliste

Zurück

Vorschau Refresh Löschen Drucken Anwenden

Datum	Berichtslistenname	Autor	Typ	Total
28.02.2023	Test	ADMIN	Global	4

.....

Inhalt Berichtsliste

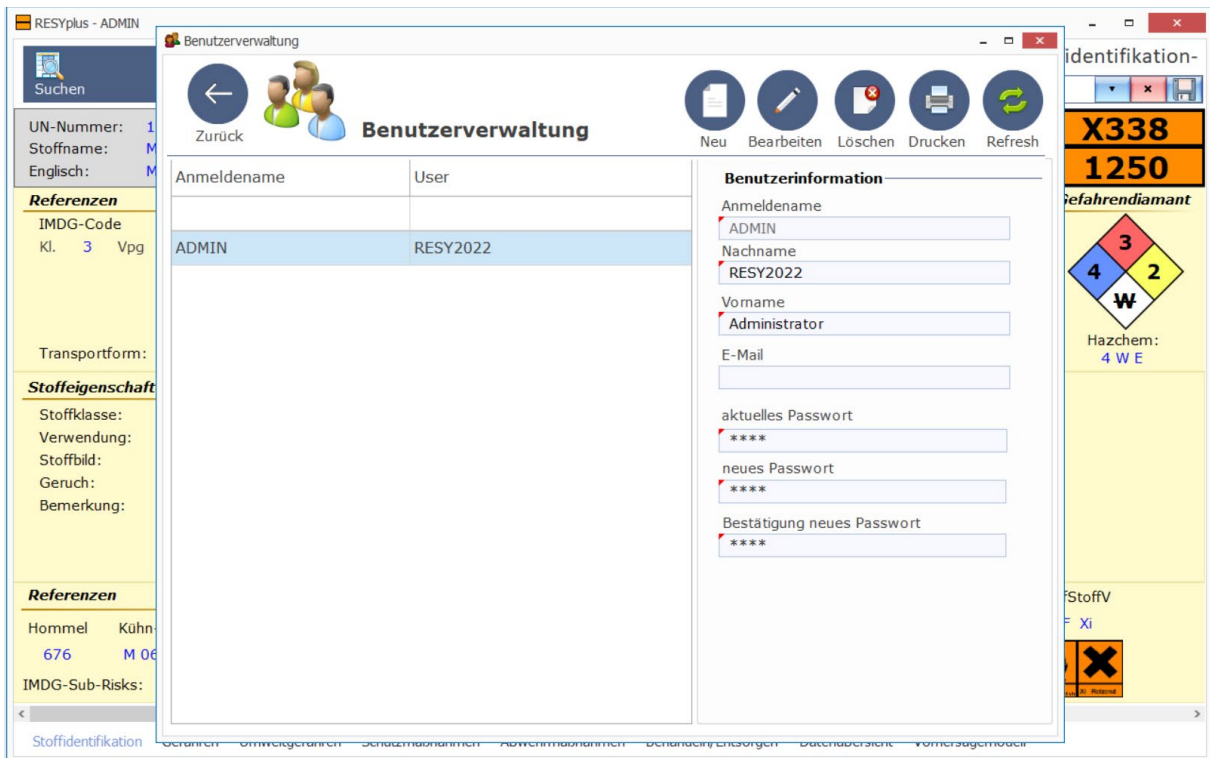
Berichtslistenname:

Privat
 Öffentlich
 Global

Löschen

UN-Nr.	Resy-Nr.	Stoffname
	3143	"Carbitol"-Acetat
1005	4	AMMONIAK, WASSERFREI
1250	226	METHYLTRICHLORSILAN
2789	1486	Eisessig, mit mehr als 80 Masse-% Säure

Anlegen und Verwalten beliebig vieler Nutzer:
(RESYplus ist ohne Login bis auf Speicherrechte voll nutzbar!)



Kontakt:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt Wasser, Abwasser und Geologie
W 2 - Abwasserwirtschaft
Schadensmanagement / Sofortmaßnahmen
Fachgruppe RESY

Neuenfelder Straße 19
D - 21109 Hamburg

Tel.: +49 (40) 428 40 – 2623
Fax: +49 (40) 428 40 – 2171
E-Mail: resy@bukea.hamburg.de